



Pressemitteilung

Landesvertretung
Bremen

Presse:

Christiane Rings

Birgit Tillmann

Verband der Ersatzkassen e. V.

Martinistraße 34

28195 Bremen

Tel.: 04 21 / 1 65 65 – 76/ – 84

Fax: 04 21 / 1 65 65 – 99

christiane.rings@vdek.com

birgit.tillmann@vdek.com

www.vdek.com

18.12.2017

Kassen fördern Ausbildung der Krankenpflegekräfte 2018 stehen in Bremen 20,6 Millionen Euro zur Verfügung

Bremens Krankenhäuser bekommen im nächsten Jahr rund 850.000 Euro mehr für die Ausbildung in Gesundheitsberufen als 2017 – das ist ein Plus von 4,1 Prozent. Insgesamt stellen die gesetzlichen Krankenkassen 2018 rund 20,6 Millionen Euro zur Verfügung, teilt der Verband der Ersatzkassen mit.

Derzeit stehen im Land Bremen 961 Ausbildungsplätze zur Verfügung. „Besonders in Bremen, als medizinisches Oberzentrum für die Region, wird der Nachwuchs in der Krankenpflege und den anderen Gesundheitsberufen dringend benötigt“, sagt die Leiterin der vdek-Landesvertretung, Kathrin Herbst. „Nur mit qualifizierten Mitarbeitern kann eine gute Behandlungsqualität sichergestellt werden.“

Zurzeit sind in sieben Bremer Krankenhäusern Ausbildungsstätten angesiedelt. Dort werden Krankenpfleger, Kinderkrankenpfleger und Krankenpflegehelfer, aber auch Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Logopäden sowie Hebammen, Diätassistenten und medizinisch-technische Labor- und Radiologieassistenten ausgebildet.

Die gesetzlichen Krankenkassen zahlen einen Ausbildungszuschlag pro Behandlungsfall. Er beträgt im nächsten Jahr 83,53 Euro. Die Höhe des

Zuschlags wird jährlich zwischen den Krankenkassen und der Bremischen Krankenhausgesellschaft verhandelt.

Der Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek) ist Interessenvertretung und Dienstleistungsunternehmen aller sechs Ersatzkassen, die zusammen mehr als 246.000 Menschen in Bremen versichern und damit landesweit größte Kassenart sind.

- Techniker Krankenkasse (TK)
- BARMER
- DAK-Gesundheit
- KKH Kaufmännische Krankenkasse
- hkk – Handelskrankenkasse
- HEK – Hanseatische Krankenkasse